



Qualifikationsprofil

Dirk Peter

Verfahrensbeistand gem. § 158 FamFG

Region Stuttgart und angrenzende Amtsgerichtsbezirke

Kontaktdaten

Ort:	Stuttgart
Telefon:	+49 163.8866224 (mobil) 0711.50453722 (Festnetz)
E-Mail:	dirk.peter@vbdp.de vbdp@gmx.de
Website:	www.vbdp.de
Sprachen:	Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend)

Kernqualifikation als Verfahrensbeistand

Zertifizierung & Fortbildungen

- ✓ **Zertifizierter Verfahrensbeistand** (Weinsberger Forum, 2021, 40 Std.)
- ✓ Gefährdungseinschätzung nach **§ 8a SGB VIII**
- ✓ Inobhutnahme nach **§ 42 SGB VIII**
- ✓ Kindeswohlgefährdungsverfahren nach **§ 1666 BGB**
- ✓ Laufende jährliche Fortbildungen im Familienrecht

Arbeitsphilosophie

Maßstab meiner Arbeit sind drei Konstanten:

- **Kindeswille sichern** – Altersgerechte, nicht-suggestive Gesprächsführung mit klarer Trennschärfe zwischen geäußertem Willen und Wohl
- **Kindeswohl schützen** – Strukturierte Mehrquellenermittlung, objektive Fakten-Bewertungs-Trennung
- **Verfahren entlasten** – Deeskalierende, strikt allparteiliche Arbeitsweise, termingerechte Berichte

Seit über 4 Jahren: Vorstand Eltern-für-Kinder-Verein

Nahezu tägliche Fallarbeit mit betroffenen Familien in hochstrittigen Konstellationen:

- Beratung und Begleitung bei Sorgerechts- und Umgangsverfahren
- Mediation zur außergerichtlichen Lösung bereits anhängiger Verfahren
- Umfassende Kenntnis von Loyalitätskonflikten, Familiendynamiken und Eltern-Kind-Beziehungen
- Praktische Erfahrung in der Erkennung, wann kindliche Aussagen elterliche Konflikte widerspiegeln

Tätigkeitsschwerpunkte als Verfahrensbeistand

- Komplexe Kinderschutzverfahren (§ 1666 BGB)
- Hochstrittige Elternkonflikte mit Loyalitätsbindungen
- Verfahren bei Vorwurf sexuellen Missbrauchs
- Unterbringungen nach PsychKG
- Kinder/Jugendliche mit Behinderung oder Migrationshintergrund

Weitere familienrechtliche Tätigkeiten

- Umgangspflegschaften
- Qualifizierte Begleitung und Gestaltung von Umgangskontakten
- Professionelle Begleitung verschiedener Umgangsformen

BSA-zertifizierter Personal- & Mentaltrainer

Niedrigschwellige, kindgerechte Gesprächstechniken zur angstarmen Anhörung:

- Visualisierungstechniken für jüngere Kinder
- Skalierungsfragen zur Erfassung von Emotionen
- Ressourcenorientierte Gesprächsführung
- **Klare Rollenabgrenzung:** Keine Therapie/Coaching, ausschließlich verfahrensbezogene Sachverhaltsermittlung

IT/Cyber Security & Datenschutz (20+ Jahre Berufserfahrung)

IHK-Datenschutzbeauftragter | EU-DSGVO-Auditor

- **DSGVO-konforme, verschlüsselte Aktenführung**
- Sichere, verschlüsselte Kommunikation nach gerichtlichen Vorgaben
- Strukturiertes, analytisches Arbeiten unter Zeitdruck
- Lückenlose, nachvollziehbare Dokumentation

Persönlicher Hintergrund: Eigene Heimerfahrung

Als Jugendlicher im Heim aufgewachsen – daraus gewachsen:

- **Authentische Empathie** für belastete Kinder in schwierigen Lebenslagen
- **Systemkenntnis** von innen – Verständnis für institutionelle Abläufe
- **Professionelle Distanz** durch regelmäßige Supervision und kollegialen Austausch
- Glaubwürdigkeit und Vertrauensaufbau bei betroffenen Kindern

Geschlechtersensible Ergänzung

Als **männlicher Verfahrensbeistand** biete ich – woförderlich – eine zusätzliche Beziehungsebene und Identifikationsfigur, insbesondere für Jungen in belasteten Familiensystemen.

Sonstige Qualifikationen

- Wingwave® Coach
- Life-Kinetik Trainer

Methodisches Vorgehen

Phase	Maßnahmen
1. Erstkontakt	Zeitnaher Erstkontakt mit dem Kind (i.d.R. innerhalb von 5 Werktagen, Eilsachen priorisiert) in kindgerechtem Setting; Abklärung von Schutzfaktoren/Risiken
2. Mehrquellenbild	Gespräche mit Sorgeberechtigten, Bezugspersonen (Kita/Schule/Hilfesystem); strukturierte Aktenauswertung; systemische Familienanalyse
3. Kindesanhörung	Altersangemessene, nicht-suggestive Gesprächsführung; Trennschärfe zwischen geäußertem Willen und Wohl; Erkennung von Loyalitätskonflikten
4. Berichterstattung	Klar gegliedert (Tatsachen – Würdigung – Empfehlung); nachvollziehbare Abwägung; präzise Begründung; fristgerecht und rechtzeitig vor Terminen

Qualitätsmerkmale

- ✓ **Strikt allparteilich und unabhängig** – keine Verflechtungen
- ✓ **Deeskalierende Gesprächsführung** in Hochkonflikt-Situationen
- ✓ **Klare Trennung** von Fakten, Wahrnehmungen und Bewertung
- ✓ **Transparente Kommunikation** – frühzeitige Anzeige bei Befangenheit/Überlastung
- ✓ **Rollenabgrenzung** – keine Therapie, ausschließlich Sachverhaltsermittlung

Verfügbarkeit & Einsatzgebiet

Amtsgerichtsbezirke

- Stuttgart (Hauptstandort)
- Ludwigsburg (LB)
- Esslingen (ES)
- Waiblingen (WN)
- Böblingen (BB)

- **Kurzfristige Verfügbarkeit** auch bei Eilsachen
- **Flexible Terminierung** im gesamten Einsatzgebiet
- **Verlässliche Fristen** – Stellungnahmen rechtzeitig vor Termin
- **Transparente Kommunikation** während des gesamten Verfahrens

Praxisbeispiel (anonymisiert)

Sachverhalt: Umgangsverfahren, massiver Elternkonflikt. Kind (9 Jahre, männlich) äußert vehement Ablehnung des Umgangs mit dem Vater.

Vorgehensweise:

- Getrennte Elterngespräche zur Erfassung der jeweiligen Perspektiven
- Kindgerechte Anhörung in neutralem Setting ohne Zeitdruck
- Analyse der Familiendynamik und Loyalitätsstrukturen

Ergebnis: Die Umgangsablehnung entsprang weniger dem eigenen Willen des Kindes als vielmehr einem massiven Loyalitätskonflikt gegenüber der Mutter. Das Kind fühlte sich verpflichtet, die mütterliche Position zu übernehmen.

Berichterstattung: Mein Bericht differenzierte klar zwischen der geäußerten Aussage und der zugrundeliegenden Dynamik. Ich empfahl eine begleitete Umgangsanbahnung mit therapeutischer Unterstützung für die Mutter-Kind-Beziehung.

Wirkung: Das Gericht konnte auf dieser Basis eine tragfähige Regelung treffen, die das Kind spürbar entlastete und den Umgang zum Vater schrittweise wieder ermöglichte.